

Pressemitteilung

26.10.2017

Kronberg: Bonava plant neue Wohnungen am Campus

Zwei Mehrfamilienhäuser / 41 Wohnungen / geplante Bauzeit 2018-2019

Kronberg. Der Projektentwickler Bonava plant den Bau von 41 neuen Wohnungen in Kronberg im Taunus. Auf einem gut 4.800 Quadratmeter großen Areal am Campus Kronberg sollen bis Ende 2019 zwei Mehrfamilienhäuser entstehen.

Die geplanten Wohnungen bieten zwei, drei oder vier Zimmer und 50 bis 148 Quadratmeter Wohnfläche sowie jeweils einen Balkon oder eine Terrasse – zum Teil auch mit eigenem kleinen Garten. Alle Wohnungen sind barrierearm gestaltet und per Aufzug bequem erreichbar. Unterhalb der Anlage soll eine Tiefgarage Platz für 74 PKW bieten. Weitere acht Stellplätze entstehen im Außenbereich der beiden Häuser, die jeweils drei Vollgeschosse plus ein Staffelgeschoss mit Dachterrassen umfassen werden.

„Die Häuser werden sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Derzeit läuft noch der Bauantrag bei der Bauaufsicht. Da wir uns jedoch exakt an die Vorgaben des B-Plans halten, gehen wir davon aus, dass voraussichtlich schon im Frühjahr die ersten Arbeiten starten können“, sagt Bonava-Projektleiterin Antje Turban, die ein klares Bild der Anlage vor Augen hat. „Wir wollen hier ein bezahlbares Zuhause schaffen, in dem sich alle Generationen von der jungen Familie bis zu Senioren sofort wohlfühlen.“

Dafür hat sich das Bonava-Team nach ersten Entwürfen einiges einfallen lassen. So wurde neben den architektonischen Aspekten auch auf die Gestaltung der Außenanlagen großes Augenmerk gelegt. Eine kleine, ruhige Lesecke ist ebenso angedacht wie ein naturnaher Spielplatz mit Barfußpfad, Weidengang und Schaukeln für die Kleinen.

„Die Lage in Kronberg ist gerade für Pendler ideal. Sie laufen in nur zwei Minuten bis zur S-Bahn und sind keine halbe Stunde später in der Frankfurter City. Gleichzeitig wohnen Sie in unmittelbarer Nähe des renaturierten Westerbachs, mitten im Grünen. Das Einzige, das fehlt, ist bezahlbarer Wohnraum“, erklärt die Projektleiterin.

Für Bonava ist das Bauvorhaben in Kronberg nur eines von zahlreichen aktuellen Projekten in der Rhein-Main-Region. Weitere Wohnungen und Häuser baut Deutschlands aktivster Wohnprojektentwickler derzeit in Nidderau, Sulzbach, Langen, Hanau, Frankfurt und Mainz.

„Die Region rund um Frankfurt boomt, doch Baugrund ist fast überall knapp. Unsere Wohnungen werden auch in Kronberg dazu beitragen, den enorm hohen Bedarf etwas zu entspannen“, zeigt sich Antje Turban überzeugt.

Ein Verkaufsstart für die Wohnungen am Campus steht noch nicht fest. Interessenten können sich jedoch schon jetzt unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 unverbindlich vormerken lassen.



Für weitere Presseanfragen und Interviewwünsche kontaktieren Sie gern:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation
christian.koehn@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.